

CLEVER

ŠKODA KUNDENMAGAZIN FRÜHLING 2024

Beziehung zwischen
Mensch und Natur

KULTUR-GRÜN

BIG NEWS New Škoda Kodiaq,
Superb & Octavia

RUNDE SACHE Velomobilität
für Afrika

FAMILIES WELCOME Ferien für
Gross und Klein

4 KULTUR-GRÜN
Beziehung zwischen Mensch und Natur



14 BIG NEWS
New Kodiaq, Superb & Octavia



Natürlich bewegend

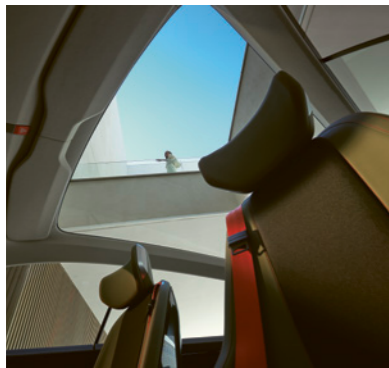
Rechtzeitig zum Frühling blüht auch unser Magazin auf. In dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf die Gartenkunst verschiedener Kulturen. Denn Gärten bieten uns immer auch einen Einblick in die Beziehung zwischen Mensch und Kultur.

Für Durchblick ist ebenfalls gesorgt: Denn die Autoscheiben von ŠKODA sorgen für mehr Sicherheit und Ruhe im Fahrzeug. Die Verbindung von Design, Technologie und Komfort spielt übrigens auch bei den neuen ŠKODA Modellen Kodiaq, Superb und Octavia die Hauptrolle – sie fallen optisch ins Auge und punkten in Sachen Nachhaltigkeit mit inneren Werten.

Zukunftsfähige Nachhaltigkeit steht zudem bei unseren weiteren Artikeln im Mittelpunkt. So haben wir das Start-up Circle Toys besucht, das gebrauchtem Kinderspielzeug neues Leben einhaucht, und mit der Organisation Velafrica gesprochen, die mit Velomobilitätsprojekten sinnvolle Brücken zwischen der Schweiz und Afrika baut.

Damit Ihre eigenen Naturerlebnisse nicht zu kurz kommen, gibt's zum Schluss noch allerlei Schweizer Feriengedächtnistipps für Familien. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Entdecken.

18 KNOW-HOW
Die Autoscheibe



22 CIRCLE TOYS
Spielend recyceln



26 ŠKODA TO GO
Begleiter für Ihre Abenteuer



28 EINE RUNDE SACHE
Velafrica



32 FAMILIES WELCOME
Aufregende Familienferien gefällig?



Markus Kohler
Brand Director ŠKODA Schweiz

Kultur- Gärten

Wie Mensch und Natur in Beziehung stehen, ist eine Grundfrage der Philosophie. Wie die verschiedenen Epochen und Kulturkreise diese beantwortet haben, zeigt sich anschaulich an der Kunst ihrer Gärten.



Im antiken Rom bezeichnete der Begriff «Cultura» sowohl die Pflege des Ackers wie jene von Körper und Geist. Seit dem 16. Jahrhundert steht «Kultur» auch für die Fülle von Fähigkeiten, Methoden und Praktiken, die Menschen entwickelt haben, um ihre Umwelt zu gestalten. Diese sprachliche Mehrdeutigkeit des Begriffs verweist auf das grundsätzliche Spannungsfeld zwischen Kultur und Natur.

Im alten China ermöglichten künstlich angelegte Ideallandschaften Rückzug, Meditation und Inspiration. Als Sinnbild eines harmonischen Universums waren chinesischen Gärten auch Gegenstand von Poesie und Malerei. Die Dichtkunst der griechischen

Antike erschuf die ländliche Idylle von «Arkadien», wo Hirten im Einklang mit der Natur ein so einfaches wie vollkommenes Leben führten. In der Kunst des religiösen Mittelalters stand das Motiv des Gartens als Metapher für Unschuld und Reinheit. Klostergärten kultivierten Nützlichkeit und Schönheit von Heilpflanzen als Mysterium der Natur, eine Tradition, die sich in der Kartause Ittingen im Kanton Thurgau heute noch erleben lässt.

Die Entdeckung der Landschaft als ästhetische Kategorie verdankt das neuzeitliche Europa der italienischen Renaissance, die Individualität und Naturschönheit neu definierte.

« IM ALTEN CHINA
GALTEN GÄRTEN ALS
SINNBILD EINES
HARMONISCHEN
UNIVERSUMS. »



- 1 WENKENPARK, RIEHEN (BS)**
GPS: 47.575532, 7.653140
- 2 CHINAGARTEN, ZÜRICH (ZH)**
GPS: 47.354999, 8.552092
- 3 KARTAUSE ITTINGEN,
WARTH-WEININGEN (TG)**
GPS: 47.583254, 8.866899



LINKE SEITE:
OPFIKERPARK / GLATTPARK,
OPFIKON (ZH)
GPS: 47.420462, 8.564163

RECHTE SEITE:
BALLYPARK,
SCHÖNENWERD (SO)
GPS: 47.366943, 7.9966735



Die ländliche Umgebung wurde zum Resonanzraum eines humanistischen Menschenbilds und die Villa auf dem Land zum Sehnsuchtsort eines sommerlichen Refugiums. Klare geometrische Formen sowie das Spiel mit Achsen und Perspektiven feiern im «Italienischen Garten» die Wiederentdeckung von Rationalität und antiker Wissenschaft. In den französischen Barockgärten verweist diese formale Unterwerfung der Natur hingegen auf die absolute Macht des Monarchen.

Die Vorliebe der Briten für das Malerische und das schauerlich Erhabene liess im 18. Jahrhundert den Typus des englischen Landschaftsgartens entstehen, ein eigentlicher Erlebnis- oder Themenpark. Dieser «Englische Garten» will auf unterhaltsame Weise irritieren, um den Verstand und die Sinne

herauszufordern und unterschiedlichste Emotionen hervorzurufen. Mit stillen Wassern, verträumten Wegen und überraschenden Sichtachsen wird die Landschaft künstlich dramatisiert. Dazu dienen auch die «Follies» («Narreteien»): Fantasiebauten wie antike Tempel, absurd-exotische Pavillons, magische Pyramiden oder unheimliche Ruinen. Letztere finden in Anlagen wie dem «Uferpark Attisholz» im solothurnischen Luterbach eine Entsprechung in unserer postindustriellen Gegenwart. Damals wie heute vermag das Eindringen der Natur in verlassene, halb zerfallene Bauten die romantische Melancholie des Vergänglichen zu beschwören. In der Tradition der englischen «Follies» stehen auch moderne Werke wie Roman Signers «Seesicht» am Zugersee, Not Vitals ins Nichts führende Treppe «Stage» in Sent oder Matias Speschas Skulptur «Ogna» in Trun.

« STILLE WASSER,
VERTRÄUMTE
WEGE UND
ÜBERRASCHENDE
SICHTACHSEN
DRAMATISIEREN
DIE LANDSCHAFT. »

4 BRISSAGO-INSELN (TI)
GPS: 46.132153, 8.735478

5 UFERPARK ATTISHOLZ,
LUTERBACH (SO)
GPS: 47.223366, 7.576248





Wenn Natur und Mensch gemeinsam gestalten, können Zwischenräume entstehen, in denen Alltag und Hektik verklingen wie der letzte Ton von Musik. Solche «Leerstellen» sind für jede Form der Kultur essenziell. In ihnen entfaltet sich Wirkung und Bedeutung. Sie bringen uns auf Distanz zum Gewohnten oder Gewöhnlichen, schärfen durch Irritation unsere Aufmerksamkeit, beleben Gefühle und Gedanken oder laden dazu ein, still zu werden und zu vergessen, was uns eben noch wichtig erschien.

Kulturen und Zeiten eigenen Vorstellungen und Traditionen. Allen gemein ist jedoch die Annahme, dass «kultivierte» Menschen über ein ästhetisches Empfinden verfügen, das sie für die Reize der Natur empfindsam macht. Auf diese Resonanzfähigkeit zielt die Gartenkunst im Wissen, dass der Mensch vermeintlich unproduktive Räume und Zeiten braucht, um Körper- und Geisteskräfte zu erneuern. Denn der natürliche Rhythmus aus Aktion und Ruhe ist der Zyklus alles Lebendigen. Er ist die Voraussetzung, dass die sprichwörtlichen Früchte menschlicher Tätigkeit auch reifen können und die Kultur lebendig bleibt.

Die Kunst, Gärten und Landschaften zu gestalten, folgt in unterschiedlichen

« SO ENTSTEHEN
ZWISCHENRÄUME,
IN DENEN ALLTAG UND
HEKTIK VERKLINGEN
WIE DER LETZTE
TON VON MUSIK. »



6 «SEESICHT» VON ROMAN SIGNER, ZUG (ZG)
GPS: 47.168858, 8.513964

7 «STAGE» VON NOT VITAL, SENT (GR)
GPS: 46.817264, 10.337801

8 «OGNA» VON MATIAS SPESCHA, TRUN (GR)
GPS: 46.741113, 8.991099

Big News



New Škoda
Kodiaq

Der neue Kodiaq überzeugt auf den ersten Blick: Er vereint modernes Design, Funktionalität und nachhaltige Materialien in einem beeindruckenden Gesamtpaket. Dieser SUV der Extraklasse besticht nicht nur durch unverkennbare optische Highlights, sondern findet dank seinem neuen Innenraumkonzept auch die optimale Balance zwischen modernen Technologien und bewährten Bedienelementen. Der neue Look steht ganz im Zeichen neuer Möglichkeiten.



PLATZ FÜR SIEBEN PERSONEN

Ein geräumiger Innenraum mit drei Sitzreihen bietet eine noch flexiblere Platzgestaltung.

GRÖßER, MARKANTER, BESSER

Grösser bedeutet nicht nur bequemer, sondern auch mehr Raum für Innovation. Mit seiner neuen Länge bietet der neue Kodiaq Platz und Komfort für bis zu sieben Passagiere und präsentiert sich mit einem schlankeren, markanteren Profil. Ebenfalls mit an Bord sind das erstklassige Canton-Soundsystem sowie erstmals das innovative Head-up-Display. Komfortables Reisen sah nie besser aus.

SMARTE SICHERHEIT

Der Bildschirm des Infotainmentsystems ist grösser und bietet noch mehr Zugriff auf smarte Funktionen: Parkieren war noch nie so einfach. Mit den verbesserten Assistenzsystemen manövriert der neue Kodiaq noch selbstständiger in Parklücken, während ein automatischer Notfallbremsassistent für Fussgänger zusätzliche Sicherheit beim Rückwärtsfahren gewährleistet.



HEAD-UP-DISPLAY NEU AN BORD

Alle wichtigen Informationen auf einen Blick.



NEW ŠKODA KODIAQ SPORTLINE

Ein starker Auftritt mit innovativen Features und sportlichem Interieur.



New Škoda Superb

MEHR PLATZ UND NACHHALTIGKEIT

Mehr Platz auf der Mittelkonsole dank Gangwechselhebel an der Lenksäule. Zudem bestehen die Textilien im geräumigen Inneren nun zu 100% aus recycelten Materialien.



NUR DAS BESTE IST GUT GENUG

Die vierte Generation des Škoda Superb setzt auf die Stärken des Vorgängers und begeistert neu durch ein verfeinertes Design, mehr Platz und Komfort sowie moderne Technologien. Besonders erwähnenswert sind die schlankeren Hauptscheinwerfer und Rückleuchten, deren neue kristalline Elemente eine dreidimensionale Optik erzeugen. Die Ausstattungslinie Laurin & Klement bietet ausserdem das Beste vom Besten, einschliesslich belüfteter Ledersitze in zwei Farben, einer Massagefunktion und dem Premium Canton-Soundsystem, das den Innenraum in einen Konzertsaal verwandelt.

EFFIZIENTER RAUMGEWINN

Verfeinertes Design und Aerodynamik sorgen für weniger Verbrauch und einen leistungsstarken Auftritt ohne Kompromisse beim Platzangebot. Der neue Superb verfügt über bis zu 690 Liter Kofferraumvolumen – das sind 30 Liter mehr als bei der vorherigen Version.



DIE ERFOLGSGESCHICHTE GEHT WEITER

Die Legende lebt – und wie! Der aufgefrischte Octavia geht mit progressiv designten Front- und Heckschürzen sowie modifiziertem Škoda Grill an den Start. Auch die Ausstattung begeistert mit zahlreichen Neuheiten und Premieren. Auf Wunsch gibt es den Bestseller beispielsweise erstmals mit einem 13 Zoll grossen Infotainmentdisplay. Für maximale Sicherheit unterwegs sorgen neue Assistenten sowie ein reiches Angebot an aktiven und passiven Sicherheitsausstattungen. Zudem setzt das Octavia Facelift ein nachhaltiges Zeichen mit noch mehr neuen, umweltschonenden Materialien wie recycelten Bezugstoffen und umweltfreundlich behandeltem Leder.

MEHR DESIGN, MEHR INFOTAINMENT

Der neue Innenraum mit noch mehr nachhaltigen Materialien kann sich sehen lassen: Neun Design Selections stehen zur Wahl und erstmals ist das 13-Zoll-Infotainmentdisplay auch im Octavia verfügbar.



New Škoda Octavia



Autoscheiben: perfekter Durchblick

Autoscheiben bieten mehr als nur eine klare Sicht auf die Strasse. Die neusten Entwicklungen vereinen zahlreiche innovative Funktionen und sorgen dadurch für Komfort und Sicherheit. Was Scheiben alles leisten? Wir verschaffen Ihnen den Durchblick.

KLANGVOLLE ZUKUNFT ▶
Autoscheiben werden zu Lautsprechern.

TECHNOLOGIE MIT BLICK NACH VORN

Scheibe war nicht immer gleich Scheibe. Ihre Entwicklung im Laufe der Jahrzehnte ist eine Geschichte voll von Innovation. Früher waren Scheiben aus einfachem Glas gefertigt, das bei Unfällen in scharfkantige Scherben zersplitterte. Die Einführung von Verbund- und Sicherheitsglas revolutionierte die Branche. Nebst Bruchsicherheit erfüllen Autoscheiben heute aber auch Anforderungen in puncto Wärmeisolierung, UV-Absorption oder Aerodynamik. Seit der Erfindung des Automobils haben Autobauer die Entwicklung von Fahrzeugscheiben stetig vorangetrieben. Den aus einfachem Fensterglas gefertigten Scheiben folgte beispielsweise schon in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts das Einscheibensicherheitsglas. Die vergangenen Jahrzehnte brachten noch viele weitere Innovationen hervor.

HELLE AUSSICHTEN ▶
Das Panoramadach sorgt für neue Perspektiven.

DIE AUTOSCHEIBE DER ZUKUNFT

Schon heute sind Autoscheiben ein mit Technologien vollpackter Bestandteil eines Autos. Und zukünftig werden sie möglicherweise noch mehr Funktionen übernehmen. Ingenieure forschen beispielsweise mit innovativen Materialien und Ultraschallwellen an einer Windschutzscheibe, die wasser- und schmutzabweisend ist. Dies würde durch die überflüssig gewordenen Scheibenwischer ästhetische und aerodynamische Vorteile bringen. Noch unkonventioneller ist die Idee, die Scheibe auch als Lautsprecher zu nutzen. Durch umgewandelte Schallwellen könnte sie dereinst zur Klangquelle werden und für mehr Hörgenuss sorgen.

OBEN OHNE, ABER SICHER

Wenn einem der Wind durch das offene Panoramadach ins Gesicht weht, ist das nichts anderes als die pure Freiheit. So angenehm die Vorstellung klingt, so herausfordernd war die Entwicklung eines Glasdachs, denn Glas bricht bekanntlich viel schneller als Blech und Stahl. Und die Stabilität der Karosserie muss natürlich auch mit einem Panoramadach immer gewährleistet sein. Die Lösung heisst Verbundglas: Dank einer richtig starken Variante des Spezialglases erfreuen heute Panoramadächer die Autoinsassen mit lichtdurchfluteten Innenräumen.



VOM KAMPFJET INS AUTO

Dank dem Head-up-Display hatten Kampffjetpiloten ab den 1940er-Jahren in sekunden-schnelle alle wichtigen Daten im Blick – direkt vor sich auf die Verglasung des Cockpits projiziert. Mehr als vierzig Jahre später düsten dann die ersten Autos versuchsweise mit einem Head-up-Display herum. Erst vor ein paar Jahren hat sich diese Art der Anzeige in der Automobilwelt so richtig durchgesetzt und zeigt der Fahrerin oder dem Fahrer Geschwindigkeit, Navigationshinweise und weitere Infos auf der Windschutzscheibe an, wodurch der Blick immer auf die Strasse gerichtet bleibt. Dies erhöht die Sicherheit im Strassenverkehr massgeblich.



AUGEN AUF DIE STRASSE ▲
Das Head-up-Display bringt alle wichtigen Fahrdaten auf die Windschutzscheibe.

SICHER? SICHER!

Scherben von Autoscheiben bringen Glück im Unglück, denn ihre speziellen Herstellungsverfahren minimieren das Verletzungsrisiko bei einem Unfall erheblich. Möglich macht dies bei der Windschutzscheibe das Verbundglas. Es besteht aus zwei Glasschichten, die in der Mitte über eine robuste Kunststoffolie miteinander verklebt sind. Bei einem Aufprall zerbricht zwar das Glas, die Splitter aber bleiben an der Folie haften, was die Gefahr von Schnittverletzungen stark reduziert. Für Seiten- und Heckscheiben wird meist Einscheibensicherheitsglas verwendet, das sich im Notfall von Rettungsteams leicht einschlagen lässt. Dabei zerspringt es nicht in Scherben mit scharfen Kanten, sondern in viele stumpfe, ungefährliche Glaskrümel.



Verbundglas



Einscheibensicherheitsglas

ENDLICH RUHE IM AUTO

Wie schön es doch ist, im Auto die eigene Lieblingsmusik zu hören oder ein entspanntes Gespräch in normaler Lautstärke zu führen. Nebst fortschrittlicheren Motoren, verbesserter Aerodynamik und optimierten Reifen verringert auch spezielles Akustikglas den Geräuschpegel im Wageninneren. Es besteht aus Glas- und Kunststoffschichten, die Schallwellen effektiv absorbieren und ableiten. Abroll-, Fahrtwind- und Verkehrsgläusche – den Scheiben sei Dank – treten dadurch komplett in den Hintergrund.

EINE HEISSE SCHEIBE

Auf Knopfdruck die Scheiben schnell und effizient von Frost und Beschlag befreien? Mit einer Scheibenheizung kein Problem. Sie wird schon seit den 1960er-Jahren standardmässig in Heckscheiben eingebaut. Bei den heutigen Autos ist sie auch in der Frontscheibe eine wichtige Komponente. Denn durch feine Heizdrähte oder eine transparente, leitfähige Beschichtung wird Strom geleitet, der die Scheibe aufwärmt und das aufwendige Eiskratzen in den Wintermonaten vergessen macht.

EISKRATZEN WAR GESTERN ▼

Dank der Scheibenheizung verschwinden Frost und Beschlag auf Knopfdruck.



«COOL» UNTERWEGS ▼

Getönte Scheiben sorgen im Sommer für angenehme Innenraumtemperaturen.

BLICKSCHUTZ? TÖNT GUT

Getönte Scheiben gehörten früher genauso zu aufgemotzten Autos wie möglichst auffällige Felgen oder röhrende Auspuffanlagen. Das Image der abgedunkelten Scheiben hat sich aber in den letzten Jahren komplett geändert, denn sie erfüllen viele komfortable Funktionen. Mehr Privatsphäre ist die offensichtlichste. Doch wussten Sie, das getönte Glas mit Wärmeschutzverglasung auch im Sommer für eine angenehme Temperatur im Fahrzeuginneren sorgen? Oder dass sie die Passagiere im Fond vor UV-Strahlen schützen? Abgedunkelte Heck- und Seitenscheiben bieten also im wahrsten Sinne des Wortes einen Coolness-Faktor.



PFLEGETIPPS FÜR AUTOSCHEIBEN

Die gute Nachricht gleich vorweg: Autoscheiben sind sehr pflegeleicht. Für eine optimale Sicht sollten sie einmal im Monat geputzt werden. Und zwar so:

1. Groben Schmutz mit kräftigem Wasserstrahl wegschleusen.
2. Spülmittel in warmes Wasser geben.
3. Scheibe mit Spülwasser und Schwamm unter leichtem Druck reinigen.
4. Die Gummilippe der Scheibenwischer reinigen und auf Defekte prüfen.
5. Scheiben und Wischer mit klarem Wasser abspülen.
6. Mit fusselfreiem Tuch die Scheibe nachreiben und trocknen.

PROFITIPP:
Scheibeninnenseiten nicht vergessen!



« ES KONNTE SCHON
MEHR ALS EINER TONNE
SPIELZEUG EIN NEUES LEBEN
GESCHENKT WERDEN. »



Die Freude der Kinder über Geschenke zum Geburtstag oder zu Weihnachten ist immer gross. Doch viele Eltern kennen die Tage danach nur zu gut: Das neue Spielzeugauto ist plötzlich nicht mehr spannend und auch die hübsche Puppe verliert ihren Reiz. Genau solchen Spielsachen gibt das Start-up Circle Toys ein neues Zuhause.

NEUES LEBEN FÜR ALTES SPIELZEUG

Beim Aufräumen des Spielzimmers ihrer Kinder haben die vielen verstaubten Spielsachen Fatma Belbahi, die Gründerin von Circle Toys, nachdenklich gestimmt. «Ich füllte drei Schachteln mit ungenutzten Spielwaren, die ich an wohlthätige Organisationen spenden wollte. Doch alle haben dankend abgelehnt, weil bereits genug Spielzeug gespendet worden sei», sagt Fatma. Da auch der zeitaufwendige Online-Verkauf über Handelsplattformen nicht wirklich klappte und sie die intakten Spielsachen nicht einfach wegwerfen wollte, suchte sie nach einer anderen Lösung. So kam Fatma auf den Gedanken, ungenutztes Spielzeug zu sammeln, zu reinigen und selbst online zu verkaufen. Mit der noch unausgereiften Idee nahm sie an einem Wettbewerb für Start-ups teil und holte prompt den dritten Platz, wodurch sie wertvolle Unterstützung bei der Ausarbeitung der Geschäftsidee bekam. Circle Toys war damit gegründet.



HABEN AUCH SIE UNGENUTZTE SPIELSACHEN DAHEIM?

Schenken Sie ihnen ein neues Leben und nutzen Sie den kostenlosen Service von Circle Toys. Momentan wird die Dienstleistung in Zürich und Lausanne angeboten. Die Lancierung in weiteren Schweizer Städten ist bereits in Planung.

Jetzt Circle Toys entdecken!



NEUWERTIGES SPIELZEUG FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

Seit dem Frühling 2023 verkauft das Unternehmen über den eigenen Webshop gebrauchte Spielwaren und gibt ihnen ein neues Zuhause. Doch bis die Lego-Steine, Brettspiele, Walkie-Talkies und vieles mehr online angeboten werden können, ist es ein langer Weg. Über die Website von Circle Toys können Spielzeugspenderinnen und -spender mit wenigen Klicks einen Abholtermin vereinbaren. Die Spielwaren werden bei ihnen zuhause von Circle Toys eingesammelt und ins Warenhaus nach Zürich gebracht. Dort sortieren, prüfen und reinigen Fatma und ihre drei Mitarbeitenden die Ware. «Unser Qualitätsanspruch ist sehr hoch. Wir verkaufen nur Spielsachen in vollständigem Zustand, die wie neu sind», erklärt sie.

EINE TONNE FREUDE

Seit der Gründung von Circle Toys vor nicht einmal einem Jahr konnte schon mehr als einer Tonne Spielzeug ein neues Leben geschenkt werden. Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr, denn vielen Vätern und Müttern ergeht es so wie Fatma. «Schon aus ökologischen Gründen möchten Eltern Spielzeug nicht einfach wegwerfen. Sie möchten aber auch nicht viel Zeit aufwenden müssen, um es weiterzugeben», weiss sie. Circle Toys trifft mit seinem nachhaltigen Ansatz den Nerv der Zeit, machen Spielzeuge weltweit doch rund 6% des Plastikmülls aus. «Die Eltern lieben die Idee, dass sie mit wenig Aufwand einen positiven Einfluss auf die Umwelt nehmen können. Und Kinder lieben neues Spielzeug. Auch solches, mit dem schon jemand gespielt hat», sagt Fatma lachend.

« SCHON AUS ÖKOLOGISCHEN GRÜNDEN WOLLEN ELTERN SPIELZEUG NICHT EINFACH WEGWERFEN. »





Škoda To Go

Wenn die Sonnenstrahlen wärmer werden und die Natur zum Leben erwacht, gibt es kaum etwas Schöneres, als die Zeit im Freien zu genießen. Tauchen Sie ein in das Lifestyle-Sortiment von Škoda und entdecken Sie die perfekten Begleiter für Ihr Outdoor-Erlebnis.



◀ **TREKKINGSTÖCKE**
Verstellbare Höhe (63–135 cm) und Schnellverschluss
Art.-Nummer: 6U0-087-632



▲ **KÜHLTASCHE**
Masse: 24 × 30 × 12 cm
Art.-Nummer: 6U0-087-311



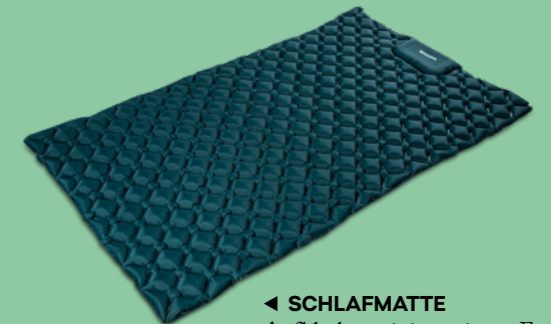
▲ **LED-STIRNLAMPE**
Mit Akku und USB-Ladeanschluss, 5W
Art.-Nummer: 6U0-069-690



▲ **FAHRRAD-TRINKFLASCHE**
Aus recyceltem Material, 750ml
Art.-Nummer: 6U0-050-309-B



▶ **BADMINTON-SET**
Schläger und Tragetasche
Art.-Nummer: 6U0-050-540



◀ **SCHLAFMATTE**
Aufblasbar mit integrierter Fusspumpe
Art.-Nummer: 6U0-069-620-A



▲ **FALTBOX**
Masse aufgeklappt: 39 × 30 × 58 cm
Art.-Nummer: 6U0-061-104-A



▲ **HOLZLAUFRAD**
Geeignet für Kinder von 2 bis 5 Jahren. Verstellbare Sitzhöhe
Art.-Nummer: 6U0-087-500.

ŠKODA VON KOPF BIS FUSS?

Dies ist nur ein kleiner Vorgeschmack aus dem umfangreichen Škoda Lifestyle-Sortiment. Lassen Sie sich bei Ihrem Škoda Partner inspirieren und rüsten Sie sich perfekt für den Frühling aus. Denn nützliche Accessoires kann man nicht genug haben.

Mehr Lifestyle-Produkte von Škoda:



▶ **THERMOSFLASCHE**
Isolierte Trinkflasche aus Edelstahl
Art.-Nummer: 6U0-069-604





eine runde Sache

Mit Velomobilität verbessert Velafrica seit über 30 Jahren die Lebensbedingungen von Menschen in Afrika und in der Schweiz. Projekt- und Medienverantwortliche Deborah Bieri erklärt, wie die Räder bei Velafrica ineinandergreifen.

Deborah, wie ist das Projekt Velafrica entstanden?

Angefangen hat alles mit einem Diebstahl (lacht). Als unserem Gründer Paolo Richter Ende der 1980er-Jahre das Velo gestohlen wurde, kaufte er drei gebrauchte Velos und baute daraus ein neues. So begann seine Leidenschaft für die Fahrradmechanik. Als ausgebildeter Sozialarbeiter trug er die Idee in eine soziale Einrichtung, wo er die Veloreparatur als Integrationsarbeit für Menschen ohne Arbeit einführte. Paolo war aber auch schon in der Entwicklungsarbeit tätig. In Ghana fiel ihm auf, dass viele Menschen zu Fuss und zum Teil mit sehr schwerem Gepäck unterwegs sind, weil der Bus zu teuer und das Velo wenig verbreitet war. So entstand die Idee, Arbeitsintegration mit Entwicklungszusammenarbeit zu verbinden – mit einem ersten Veloladen in Ghana. Das war vor über 30 Jahren. Ich selbst bin seit viereinhalb Jahren bei Velafrica in der Kommunikations- und Projektarbeit tätig.

Wie genau funktioniert die Reise vom alten Göppel zum neuen Velo?

Dank unserem breiten Netzwerk verfügen wir über 400 Sammelstellen in der ganzen Schweiz. Zusätzlich organisieren Gemeinden, Privatpersonen und Firmen auf freiwilliger Basis Sammelaktionen. So kommen wir auf rund 40'000 Velos pro Jahr. Die Leute geben ihr altes oder nicht mehr gebrauchtes Velo ab, das unsere Teilnehmenden von Arbeitsintegrationsprogrammen und Partnerbetrieben in der Schweiz wieder fahrtüchtig machen oder aus dem sie Ersatzteile gewinnen, die genauso wichtig sind wie die Velos selbst. Rund 25'000 fahrtüchtige Velos und etwa 40'000 Ersatzteile gelangen so zu unseren Partnerbetrieben in Afrika. Diese beteiligen sich an den Aufbereitungs- und Exportkosten, verkaufen sie vor Ort und bieten Reparaturen an.



AUS ALT WIRD NEU
Über 400 Sammelstellen in der ganzen Schweiz.

Welche Projekte laufen bei euch gerade?

Sehr viele an ganz verschiedenen Orten! Zum Beispiel unser Berufsbildungsprojekt in Burkina Faso. Dort haben wir ein Ausbildungsangebot für Velomechanikerinnen und Velomechaniker geschaffen.

« IN DREI JAHREN MÖCHTEN WIR 7'500 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN ZUGANG ZU VELOS ERMÖGLICHEN. »

VOM «DIEBSTAHL» ZUM ERFOLGSPROJEKT
Rund 25'000 fahrtüchtige Velos gelangen jährlich nach Afrika.



2020 wurde der Lehrplan von der Regierung bewilligt, aktuell sind bereits 350 Personen in Ausbildung – die ersten werden diesen Sommer abschliessen. Das ist ein grosser Meilenstein. Ein weiteres grosses Projekt ist sicherlich «Bike to School» in den ländlichen Regionen der Sub-Sahara. Das Projekt läuft seit über 10 Jahren und geht jetzt in die nächste Phase: In drei Jahren möchten wir 7'500 Schülerinnen und Schülern Zugang zu Velos ermöglichen und sie mit einfachen Reparatur-Skills und Werkzeugen ausstatten. In Tansania haben wir ausserdem gerade eine Frauenkooperative mit Velos ausgestattet, die durch das Pflanzen von Setzlingen die Bodenerosion in ihrer Region im Norden Tansanias bekämpft. Damit kommen sie bei ihrer Arbeit viel schneller voran.

Wie entstehen solche Ideen?

Eigentlich immer durch den Input der Menschen vor Ort. Wir kommunizieren auf Augenhöhe. Wir erhalten eine Idee und prüfen gemeinsam die Rahmenbedingungen. Wenn alles passt, suchen wir nach finanziellen Mitteln und versuchen, das Projekt gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort umzusetzen, bevor wir es komplett in deren Hände übergeben. Denn nur ein Projekt, das nachhaltig funktioniert, ist ein erfolgreiches Projekt.



«BIKE TO SCHOOL»
Junge Frauen in Afrika erobern ihren Schulweg.

Wieso spielt das Velo immer die Hauptrolle?

Es bietet Mobilität, ist aber mit weitaus mehr verbunden. Es erleichtert den Zugang zu Schule und Hochschule, zu Wirtschaft und Märkten oder bildet die Basis für eigene Geschäftsideen. Sogar Gesundheitsaspekte spielen eine Rolle: Ein aktuelles Gesundheitsprojekt gibt es in Tansania, wo wir Gesundheitspersonal mit Velos ausrüsten, damit sie die Patientinnen und Patienten in den Communitys besser besuchen können.

« DANK IHREM VELO HABEN SICH VICKYS NOTEN DEUTLICH VERBESSERT. »

Für viele junge Frauen ist die Fortbewegung auf dem Velo zudem mit mehr Sicherheit verbunden. Das Beste am Velo ist aber, dass es wenig Unterhalt kostet und von mehreren Personen genutzt werden kann.

Ihr tauscht euch regelmässig mit Menschen aus, die von euren Projekten profitieren. Gibt es Begegnungen, die dir besonders in Erinnerung geblieben sind?

Ja, zum Beispiel mit einer Schülerin namens Vicky aus Moshi im Norden Tansanias. Sie erzählte mir strahlend, wie das Velo ihr Leben verändert hat. Früher musste sie zwei Stunden zur

EINE MILLION STRAHLENDE GESICHTER
Velafrica stärkt Integration und Fortbewegung.



VON LERNENDEN ZU EXPERTEN
Ausbildung für Velomechanikerinnen und Velomechaniker in Burkina Faso.

Schule laufen, hatte Schmerzen an den Füssen und nach der Schule kaum Zeit zum Lernen – geschweige denn zum Austausch mit anderen Schülerinnen und Schülern. Dank ihrem Velo haben sich Vickys Noten deutlich verbessert. Sie ist ihrem Ziel, Buchhalterin zu werden, einen Schritt näher gekommen.

VELAFRICA IN ZAHLEN

Seit 1993 aktiv und sammelt jährlich 40'000 Fahrräder an über 400 Schweizer Sammelstellen. Diese werden in 7 afrikanischen Ländern von 9 Partnerunternehmen wiederverwendet. In der Schweiz kooperiert Velafrica mit 35 Betrieben und hat bereits über 1 Million neue Velonutzerinnen und Velonutzer inspiriert.

Mehr zu Velafrica:



MEHR SCHWEIZER CLEVERNESS

Vom Knopf zum Zipper

Kleidung ist unsere tägliche Rüstung, und der Reissverschluss? Nun, er ist der stille Held, der sie zusammenhält. Doch wer steckt dahinter?

DER HOSENHELD

Der Schweizer Ingenieur Simon Frey sah, wie Artisten im Zürcher «Corso» zwischen ihren Auftritten ihre Hosen dank einer cleveren Schnürrichtung blitzschnell wechselten. Frey erkannte das Potenzial und entwickelte – noch vor dem Ersten Weltkrieg – das erste Reissverschluss-Modell.

DIE «ZIPPER»-VERSCHWÖRUNG

Eine Welt ohne Knöpfe und Schleifen? Das schien undenkbar. In Deutschland und der Schweiz hagelte es Absagen. Bis ein findiger Amerikaner die Idee würdigte und erstmals patentieren liess. Der Reissverschluss eroberte die Welt.

VOM AUFREISSER ZUM MITREISSER

Bis heute setzt die von Martin Othmar Winterhalter aus der Ostschweiz gegründete Riri AG die Tradition schweizerischer Präzision im «Reiss»-Modus fort. Eine Erfolgsgeschichte, die uns allen hilft, uns schneller anzuziehen.



Familien welcome

Ganz gleich, ob Berg-Abenteuer, Sandstrand oder Tier-Erlebnisse: Diese zehn Schweizer Familiendestinationen machen grosse und kleine Gäste gleichermassen glücklich.

Sörenberg, LU

NATÜRLICH GUT

Die UNESCO-Biosphäre Entlebuch ist so reich an Naturschätzen wie kaum eine andere Region in der Schweiz. Um sie zu schützen, setzt die Region auf sanfte, nachhaltige Tourismusangebote – und die machen garantiert nicht weniger Spass. So können Familien in der Sörenberger Erlebniswelt Mooraculum spielerisch die Moorlandschaften entdecken, im Bogenschiessparcours ihre Zielkünste auf die Probe stellen, nach Bergpiratenschätzen suchen oder einen abenteuerlichen Spaziergang über die Hängebrücke am Chessiloch wagen.

soerenberg.ch



Pila, TI

EINFACH TICINO

Die kleine autofreie Ferienhaus-siedlung Al Forno Vacanze liegt am Eingang des Centovalli auf 500 Metern über dem Meer. Dort hinauf gelangt man entweder per Seilbahn oder zu Fuss. Oben angekommen erwartet einen ein kleines, familienfreundliches Paradies mit herrlich einfach gehaltenen Rustico-Häuschen und eine Gemeinschaftsküche im Casa Al Forno. Der Ort ist der perfekte Ausgangspunkt für entspannte Ausflüge in die Kastanienwälder, Flüsschen, Seen, Grottos und Städtchen in der Region.

al-forno.ch



Grüsch-Danusa, GR

DIE RICHTIGE AUSFAHRT

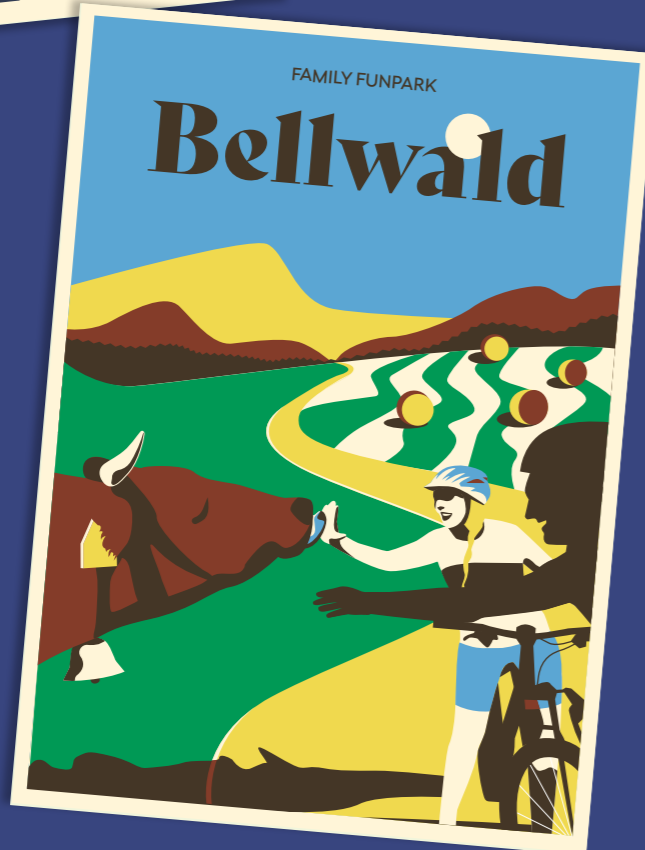
Grüsch-Danusa kennen viele wahrscheinlich nur als Ausfahrt auf dem Weg nach Davos. Doch es lohnt sich, hier nicht einfach nur vorbeizufahren, denn das kleine Prättigauer Bijou ist ein wahrer Geheimtipp. Hier finden Familien im Sommer wie im Winter ein vielseitiges Angebot fernab vom Massentourismus. Im Sommer kann zum Beispiel nach einem schweisstreibenden Bobby-Car-Rennen oder Trampolinspringen auf dem Gipfel im malerischen Bergsee Älpli gebadet werden. Im Winter locken Aktivitäten wie Kinder-Schneetöf oder die Geisterbahn-Skipiste auf den Berg.

gruesch-danusa.ch



FAMILY FUNPARK

Bellwald



Chermignon d'en Haut, VS

FAMILY FUNPARK

Bellwald im Walliser Goms ist ganz auf Familienferien ausgerichtet. Inmitten der einmaligen Bergwelt findet sich ein polysportiver Familienpark – zum Beispiel mit dem 4 km langen Erlebnisweg «Schatzsuche» oder dem Märchenweg. Dazu gibt es familienfreundliche Bike-Trails, Mountaincart-Strecken, einen Outdoor-Park und vieles mehr.

bellwald.ch



Diemtigtal, BE

HEU UND HÜ

Die grösste alpine Landwirtschaftsregion findet sich im Diemtigtal im Kanton Bern. Nebst Naturerlebnissen in der wunderbaren Bergregion bietet der lebendige Naturpark verschiedene Lern- und «Anpack»-Angebote. Wie wärs zum Beispiel mit einem Reitausflug, einem Fischer-Kurs oder einer Exkursion zu den Alpentieren? So viel ist sicher: Grosse und kleine Tierfreunde kommen hier oben voll auf ihre Kosten.

diemtigtal.ch



VON ACTION BIS ZUR RUHIGEN KUGEL

HASLIBERG

Hasliberg, BE

VON ACTION BIS ZUR RUHIGEN KUGEL

Eingebettet zwischen vier Pässen liegt das Haslital. Dort braucht es sich aber keinesfalls zu verstecken! Denn das Naturparadies im Berner Oberland ist ein wahres Familienparadies. Wer hier oben Action sucht, kommt bei einer abenteuerlichen Wanderung durch die Aareschlucht oder bei anderen Berg-, Bike- und Kletter-Abenteuern auf seine Kosten. Alle, die lieber eine ruhige Kugel schieben, können sich auf dem Kugel-Weg über diverse Kugelbahnen «durchmurmeln» oder den heimischen «Haslizweg Muggestutz» über diverse Erlebnisposten auf seiner Wanderung begleiten.

meiringen-hasliberg.ch



Büren an der Aare, BE

MON BIJOU

Büren an der Aare – noch nie gehört? Das sollte sich ändern. Denn das historische Berner Städtchen besticht nicht nur durch seinen Charme, sondern bietet sich auch als Ausgangspunkt für abenteuerliche Sommererlebnisse an. So zum Beispiel für Veloausflüge auf der Mittelland- und Aare-Route, Aare-Kanufahrten in den ruhigen Gewässern des Jura-Südfusses oder einen Abstecher ins Naturschutzgebiet Häftli, wo man in aller Ruhe Wasservögel bei ihrem bunten Treiben beobachten kann.

bueren.ch

Salavaux, VD

WER BRAUCHT SCHON MEER

Baden und Campieren: ein super Mix für die Sommerferien. Wer dafür nicht bis an die überfüllte Mittelmeerküste fahren möchte, findet auf dem Campingplatz in Salavaux Plage alles, was das Familienherz begehrt. Nebst dem längsten Süsswasser-Sandstrand Europas (!) gibt es auch jenseits des Murtenseeufers einiges zu entdecken. So finden sich in der Region viele Burgen, ein einmaliger Wald-Abentuerspielplatz mit Sandsteinhöhlen oder ein buntes Papiliorama mit über 60 tropischen Schmetterlingsarten.

fribourg.ch/de/regionmurtensee





WEISSES ERBE

Salz, einst so wertvoll wie Gold, wurde nicht nur als Gewürz geschätzt, sondern auch als Zahlungsmittel. In der Antike zahlten die Römer ihre Legionäre mit Salz. Sie nannten es «Salarium», abgeleitet von «Sal», also Salz. Später wurde daraus unser «Salär». Doch wo ist dieses weisse Gold zu finden?

Das Geheimnis ist tief in der Erde verborgen. In der Nordwestschweiz, im Jura und im Mittelland erstrecken sich bis zu 100 Meter dicke Salzschieben, die vor 200 Millionen Jahren durch die Verdunstung des Urmeeres entstanden sind.

Vom kostbaren Handelsgut zur alltäglichen Notwendigkeit – die Geschichte des Salzes ist geprägt von Wert und Vielseitigkeit, tief verwurzelt in unserer Kultur.

CLEVER END